

29. Juni 2007

Hohe Landesauszeichnung für Propst Fürnsinn

LH Pröll: Autorität, ohne autoritär zu sein

Eine der höchsten Landesauszeichnungen, das Goldene Komturkreuz des Ehrenzeichens für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich, überreichte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll gestern im NÖ Landhaus dem Abt des Augustiner-Chorherrenstiftes Herzogenburg, Propst Maximilian Fürnsinn. Er würdigte Fürnsinn als herausragende Priesterpersönlichkeit, die mit Herz und Hirn die Botschaft des Herrn vermittelt, als großen Niederösterreicher, der auch der Landespolitik immer mit Rat, Hilfe und Unterstützung zur Seite steht, und als liebenswerten, humorvollen Menschen mit Charisma. Abt Fürnsinn sei in einer oft orientierungslosen Zeit ein Vorbild, das glaubwürdig Orientierungshilfe biete, eine Autorität im besten Sinn des Wortes, ohne autoritär zu sein.

In seinen Dankesworten regte Propst Maximilian Fürnsinn an, die niederösterreichischen Stifte einzuladen, als traditionelle Stätten der Begegnung Zukunftsgespräche zu führen. Über Niederösterreich hinaus sollte eine Achse Preßburg-Wien-Brünn als europäische Top ten-Region angestrebt werden.

Namens der Diözese St.Pölten gratulierte Weihbischof Dr. Heinrich Fasching, der die gute Zusammenarbeit mit den acht Stiften hervorhob, namens der Stadt Herzogenburg Bürgermeister Landtagsabgeordneter Anton Rupp.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at